



## PRESSE-INFORMATION

**IdeenExpo GmbH**  
Kirchwender Straße 17  
30175 Hannover

**Natascha Manski**  
**T** +49 (0)511/84 48 95-16  
**F** +49 (0)511/84 48 95-97

[manski@ideenexpo.de](mailto:manski@ideenexpo.de)  
[www.ideenexpo.de](http://www.ideenexpo.de)

# Ausprobieren, mitmachen und spannende Berufe entdecken

IdeenExpo findet vom 10. bis 18 Juni 2017 in Hannover statt

**Hannover.** „Mach doch einfach“ – das ist das Motto der sechsten IdeenExpo, die vom 10. bis 18. Juni 2017 auf dem Messegelände in Hannover stattfindet. Auf der bundesweit einzigartigen Mitmach- und Erlebnisveranstaltung zur Berufsorientierung wecken mehr als 600 interaktive Mitmach-Exponate die Lust auf Naturwissenschaften und Technik. Außerdem sorgen rund 650 Workshops, das HochschulCamp und die KinderUni für spannende und faszinierende Einblicke in diese Bereiche. Unterstützt wird die IdeenExpo vom Land Niedersachsen und zahlreichen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

Die IdeenExpo sei für die Zukunft von Unternehmen mit naturwissenschaftlicher oder technischer Ausrichtung eine besonders wichtige Veranstaltung in Niedersachsen, so **Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil** auf der heutigen Auftaktpressekonferenz in Hannover: „Begeisterung entsteht, wo man Dinge selbst ausprobieren kann – das ist der Ansatz der IdeenExpo. Hier lernen junge Menschen spannende Arbeitsfelder kennen und treffen auf oft ebenfalls junge Mitarbeiter niedersächsischer Unternehmen. Aber auch viele Chefs schauen vorbei und lassen sich anstecken von dem quirligen Miteinander auf dem Messegelände. Auf der IdeenExpo haben sie die Chance, ihre Mitarbeiter der Zukunft kennenzulernen.“ Die Sicherung des Fachkräftenachwuchses sei, so Weil, die größte Herausforderung für die Wirtschaft.

„Wir sind inzwischen in Dimensionen gewachsen, die bei der ersten Veranstaltung 2007 wohl keiner für möglich gehalten hätte“, erklärte **Dr. Volker Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender der IdeenExpo**. Erneut wird die IdeenExpo in den Hallen 7, 8 und 9 samt Außenflächen stattfinden – auf insgesamt rund 100.000 Quadratmetern. Dabei sei das Konzept aus 2015, die Besucherströme zu entzerren und so den Erlebnis-Charakter zu stärken, voll aufgegangen. Ziel sei es gewesen, dass die Besucher sich nicht mit Wartezeiten, sondern mit den Exponaten und den MINT-Berufen beschäftigen sollen. „Die Qualität der Veranstaltung wächst stetig, das merken sowohl die Besucherinnen und Besucher als auch die ausstellenden Partner.“ Auch die sechste



IdeenExpo werde auf den bewährten Mix aus Spaß und Anspruch setzen.

Im Jahr 2015 strömten rund 351.000 Besucherinnen und Besucher an den neun Veranstaltungstagen aufs Messegelände, fast jeder zweite reiste nicht aus Niedersachsen, sondern aus einem anderen Bundesland an. Damit war die IdeenExpo nach der Agritechnica die zweitgrößte Veranstaltung auf dem Messegelände Hannover. Im Jahr 2007 war die IdeenExpo mit 162.000 Besuchern gestartet. Die stetig gestiegene bundesweite Bedeutung spiegelt sich auch in der Roadshow, die für den Besuch auf der IdeenExpo wirbt, wider: Die Tour startete vergangenen Freitag in Berlin und hält im Frühjahr 2017 an insgesamt 240 Stationen im gesamten Bundesgebiet.

Auf der IdeenExpo 2017 engagieren sich unter anderem die Salzgitter AG, Volkswagen, die Autostadt, die ZF Friedrichshafen AG sowie NiedersachsenMetall.

„Die **Salzgitter AG** gibt auch in diesem Jahr wieder einen Einblick in die Welt des Stahls. An vielen Mitmachstationen und unserer interaktiven Industrielandschaft zeigen wir, wie vielseitig der Werkstoff Stahl ist, wie viel Spaß Technik machen kann und wie attraktiv und zukunftsorientiert die Salzgitter AG als Arbeitgeber ist“, so Beate Schäfer, Geschäftsführerin Personal der Salzgitter Flachstahl GmbH. Besonders im Bereich der naturwissenschaftlich-technischen Berufe hat die Nachwuchsförderung für die Salzgitter AG einen hohen Stellenwert. „Für unser Unternehmen sind engagierte und motivierte junge Menschen ein Gewinn und wir bieten ihnen vielfältige Möglichkeiten, als Mitarbeiter eines großen Konzerns eine erfüllende berufliche Laufbahn einzuschlagen.“

„Vieles ist neu, das Volkswagen Konzept ‚Anfassen, Erleben, Mitmachen‘ bleibt. Volkswagen stellt das Thema Digitalisierung bei der IdeenExpo 2017 in den Mittelpunkt. Wir machen dieses komplexe Technologie-Thema und seine faszinierenden Facetten begreifbar – mit 50 Exponaten, Mitmach-Stationen und Workshops“, sagte Prof. Dr. Jürgen Lehold, Leiter der AutoUni von **Volkswagen**. „Highlights von Volkswagen sind das IT-Camp KIDScraft und das Update unseres Mitmach-Experiments ‚Automobilbau live!‘“, betonte Lehold. Hier werden Auszubildende und Experten aus Wolfsburg mit IdeenExpo-Besuchern in neun Tagen einen e-Golf komplett zusammenbauen. Der e-Golf verdeutlicht den Übergang von klassischer Produktion zur Elektromobilität bei Volkswagen.

Lehold fasste zusammen: „Volkswagen lädt die IdeenExpo-Besucher wieder herzlich ein, mit zu experimentieren und mit zu bauen. Schülerinnen, Schüler und Studenten werden bei Volkswagen



spielerisch erfahren, wie die Digitalisierung die Zukunft der Mobilität prägen wird.

„Getreu unserem Motto ‚Menschen, Autos und was sie bewegt‘, wird in diesem Jahr Mobilität das zentrale Thema unseres Auftritts auf der IdeenExpo sein. Die fortschreitende Digitalisierung spielt eine tragende Rolle, denn die zunehmende Vernetzung und neue technologische Kompetenzen verändern auch die Bildungslandschaft. Als anerkannter außerschulischer Lernort bieten wir verstärkt Angebote, die sich mit diesen Aspekten auseinandersetzen“, sagt Otto F. Wachs, Geschäftsführer der **Autostadt** in Wolfsburg. „Das Highlight an unserem Stand wird in diesem Jahr ein Mitmachangebot sein: Vier Teams konstruieren parallel eigene Miniatur-Rennwagen und stellen mit 3D-Drucktechnik ein zentrales Bauteil, ein Zahnrad, selbst her. Es muss am Computer gezeichnet, programmiert und anschließend produziert werden. Präzision gewinnt, denn dieses Teil entscheidet hinterher maßgeblich über die Schnelligkeit des Fahrzeugs. Besonders gefordert werden die Teilnehmer durch den vorgegebenen Zeitrahmen – Teamwork und Zeitmanagement sind also ebenfalls gefragt. Auf einer 10 m langen Rennstrecke lassen die Teams die Autos dann gegeneinander antreten.“

Volkswagen und die Autostadt lassen die Besucher teilhaben an ihrer Leidenschaft für den Automobilbau und zeigen mit innovativen Ideen, wie die Mobilität der Zukunft aussehen wird.

**ZF Friedrichshafen AG** als ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik freut sich in diesem Jahr wieder dabei zu sein: „Ein wesentliches Charakteristikum der IdeenExpo ist sicherlich das Präsentieren von Exponaten, die unsere Azubis selbst entwickelt und gefertigt haben. So können sich die jungen Besucher bei uns auf Augenhöhe darüber informieren, was sie bei ZF erwartet. Die Digitalisierung mechanischer Komponenten, das Vorantreiben der Elektromobilität und die Reduzierung von Verkehrsunfällen und Emissionen stehen dabei im Fokus von ZF. Ein Highlight auf unserem diesjährigen Stand ist sicherlich das Advanced Urban Vehicle. Dabei handelt es sich um ein Konzeptfahrzeug von ZF, dessen innovative Vorderachse einen Einschlagwinkel von 75 Grad ermöglicht. Ein elektrischer, radnaher Antrieb unterstützt an der Hinterachse die Lenkbewegungen der Vorderachse, so kann das Fahrzeug selbstständig in engste Parklücken fahren“, erklärt Martin Waitz, ZF-Ausbildungsleiter am Multidivisionsstandort Lemförde.

In Zusammenarbeit mit Gesamtmetall, IN-Metall und weiteren M+E-Verbänden aus anderen Bundesländern stellt **NiedersachsenMetall** auf der IdeenExpo die abwechslungsreiche Welt der Metall- und Elektroindustrie vor. Unter dem Motto „MEINE Zukunft“ können sich die



Jugendlichen auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf über die vielfältigen M+E-Berufe informieren und gleichzeitig erfahren, welche Unternehmen diese Lehrstellen anbieten. Zahlreiche Exponate und Mitmachangebote laden zum Staunen, Lernen und Erleben ein. Dr. Volker Schmidt, nicht nur Aufsichtsratsvorsitzender der IdeenExpo GmbH, sondern auch Hauptgeschäftsführer von NiedersachsenMetall: „Die M+E-Industrie bietet hervorragende berufliche Perspektiven für junge Menschen – diese Chancen können die Besucherinnen und Besucher bei uns kennenlernen!“

### **Und was ist neu auf der IdeenExpo 2017?**

„Herzstück der IdeenExpo bleiben die interaktiven Mitmach-Exponate“, so Olaf Brandes, Geschäftsführer der IdeenExpo. Neu sei, dass es neben bewährten Themenbereichen wie dem ProduktionsKosmos und der MobilitätsArena auch Raum für ganz neue Fragestellungen gibt – unter anderem in den Bereichen „Meere&Ozeane“ und „DigitaleWelten“. Hier erhalten Besucherinnen und Besucher Antworten auf Fragen wie „Was ist in den Meeren und Ozeanen zu entdecken?“ und „Wie nutzt man diese Lebensräume am besten?“ oder auch „Was bedeutet digitales Denken, Programmieren und Anwenden für die künftige Lebens- und Arbeitswelt?“. Auch Augmented Reality können die Besucher auf der IdeenExpo erleben: Deckensegel, mit Markern versehen, werden unter dem Dach der Halle 7 installiert. Die App auf einem Tablett reagiert auf den Marker und erzeugt optische Faszinationen am Hallendach. Das Ergebnis: Realität und virtuelle Realität vermischen sich.

Fester Bestandteil der IdeenExpo bleibt das Live-Programm mit Wissenschaftsshows, Experimentalvorträgen und Abendkonzerten. Bereits zum fünften Mal in Folge ist der **Norddeutsche Rundfunk** Medienpartner der IdeenExpo. Mit umfangreicher multimedialer Berichterstattung begleitet er die Mitmach- und Erlebnisveranstaltung. Vor Ort ist er darüber hinaus mit einem Exponat vertreten, das von den NDR-Volontären und NDR-Auszubildenden betreut und präsentiert wird. An den Wochenenden stehen Konzerte auf dem Programm: N-JOY und die IdeenExpo holen dann die Stars auf die ShowBühne direkt vor die Hallen.

Lehrkräfte können sich schon jetzt mit ihren Klassen-, Lern- und Projektgruppen für den Besuch der IdeenExpo auf dem Messegelände in Hannover anmelden unter [www.ideenexpo.de](http://www.ideenexpo.de). Der Besuch der IdeenExpo sowie aller weiterer Angebote des Events sind kostenfrei. Schulklassen aus dem Großraum Hannover können nach vorheriger Anmeldung gratis mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Alle anderen angemeldeten Lerngruppen aus dem Bundesgebiet unterstützt die IdeenExpo mit einem Zuschuss von vier Euro pro Person.



Auch für Familien mit einer längeren Anreise gibt es ein attraktives Angebot: Die Hannover Marketing & Tourismus GmbH bietet bereits jetzt ein Erlebnispaket zur IdeenExpo 2017 zum Pauschalpreis an. Weitere Informationen gibt es unter [www.hannover-tourismus.de](http://www.hannover-tourismus.de).

### Über die IdeenExpo

Die IdeenExpo GmbH wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, die IdeenExpo als herausragende Veranstaltung zur Nachwuchsförderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich in Niedersachsen zu organisieren. Die sechste IdeenExpo findet vom 10. bis 18. Juni 2017 auf dem Messegelände in Hannover statt.

### Über die IdeenExpo GmbH

Gesellschafter der IdeenExpo GmbH sind die Norddeutsche Wirtschaftsholding GmbH (für NiedersachsenMetall), die IHK Projekte Hannover GmbH (für die IHK Hannover), die Dienstleistungsgesellschaft der Norddeutschen Wirtschaft GmbH (für die Unternehmerverbände Niedersachsen) und das Land Niedersachsen.

### Die IdeenExpo bedankt sich insbesondere bei:

		 Volkswagen	 AUTOSTADT	
	Medienpartner: 	sowie bei den Partnern: AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, Bundeswehr, Continental AG, Deutsche Messe AG, Deutsche Telekom AG, Verband der Chemischen Industrie e. V. – Landesverband Nord und ChemieNord – Arbeitgeberverband für die Chemische Industrie in Norddeutschland e. V.		